

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss</b>	04.11.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Straßen-Wege-Plätze; Vermögensbewertung und Instandhaltungsrückstellung in der Eröffnungsbilanz 2009**

**Sachverhalt:**

Bielefeld besitzt ca. 1.300 km Straßen, ca. 50 km Wege und ca. 20 Plätze.

Für die Erstellung der NKF Eröffnungsbilanz 2009 wurde dieses Straßenvermögen erfasst und bewertet.

Die Bewertung der Straßen, Wege und Plätze erfolgte **mittels durchschnittlicher Wiederherstellungskosten** je qm Fläche. Der Ermittlung der Wiederherstellungskosten wurden aktuelle Ausschreibungsergebnisse des Jahres 2006 zu Grunde gelegt. Weiter wurde bei der Bewertung das aktuelle Alter und damit die Restnutzungsdauer und der aktuelle Zustand des Vermögensgegenstandes berücksichtigt.

**Der Neuwert / Wiederbeschaffungswert der Straßen, Wege und Plätze beträgt rund 1,317 Mrd. €**

Um bei der Vermögensbewertung den aktuellen Straßenzustand bzw. die vorhandenen Straßenschäden wertmäßig erfassen zu können, wurde das Straßennetz in fünf Zustandsklassen unterteilt.

- Straßen der **Zustandsklasse 1** sind neuwertig und die Oberfläche ist einwandfrei.
  - Straßen der **Zustandsklasse 2**, der Oberflächenzustand weist geringe Fehlstellen auf (kleine Risse und wenige Aufbrüche). Eine Sanierung ist nicht erforderlich.
- 2 -
- Straßen der **Zustandsklasse 3**, die Oberfläche weist Schäden auf (Risse, Aufbrüche, Fehlstellen). Die Befahrbarkeit ist noch gut. Der Sanierungsumfang ist gering.
  - Straßen der **Zustandsklasse 4**, die Oberfläche weist größere Schäden auf (größere Risse, Unebenheiten, Spurrinnen), Sanierung erforderlich, Hinweisbeschilderung auf Straßenschäden erforderlich.
  - Straßen der **Zustandsklasse 5**, Oberfläche weist massive Schäden auf (starke Risse, große Welligkeit, tiefe Spurrinnen) Sanierung dringend erforderlich, Hinweisbeschilderung auf Straßenschäden zwingend erforderlich.

**Der auf Grund des Straßenzustandes ermittelte Reparatur- und Instandhaltungsstau beträgt rund 310,04 Mio. €**

Für die Ermittlung des Bilanzwertes wurden neben den Abschreibungen auf Grund des Alters Bewertungsabschläge infolge des Reparatur- und Instandhaltungsstaus vorgenommen.

Bei den Straßen der **Zustandsklasse 3** ist eine **differenzierte Betrachtung** erforderlich. Bei diesen Straßen wird unterschieden zwischen Straßen bei denen **eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung** im gesetzlich zulässigen Rahmen auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen wird und Straßen bei denen analog zu den Zustandsklassen 4 und 5 **ein Bewertungsabschlag vom Restbuchwert** der jeweiligen Anlage vorgenommen wird.

Die **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in der Eröffnungsbilanz 2009** betragen **20 Mio. €**. In den Jahren 2009 – 2013 sollen davon jährlich 4 Mio. € aufgewendet werden, um zumindest einen Teil des Instandhaltungsstaus bei den Straßen der Zustandsklasse 3 ergebnisneutral beseitigen zu können.

Dies bedeutet, dass in den nächsten 5 Jahren jährlich neben den normalen Straßenbauinvestitionen auf ca. 40 km Straßenlänge Fahrbahndecken erneuert werden.

Der **Bilanzwert** betrug am **01.01.2008 ca. 344,8 Mio. €**

Um den Bilanzwert der Straßen zu erhalten sind jährlich neben den Aufwendungen für unterlassene Instandhaltung Investitionen nach Möglichkeit in Höhe der Abschreibungen in Höhe von ca. 17,9 Mio. € erforderlich.

Weitere Informationen sind der Präsentation zu entnehmen, die mit der jeweiligen Einladung den Fraktionen zur Verfügung gestellt wird.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss